

Reglement zum Reppischtaler Revolverschiessen



1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die im Wettkampfsjahr das 16. Altersjahr erreichen (Jahrgangs-Prinzip). Junioren können am Revolverschiessen teilnehmen, wenn sie im Besitze eines vollständig ausgefüllten und unterzeichneten „Ausweises für Junioren“ des SSV sind.

Teilnehmende, die im Umgang mit Revolver nicht geübt sind, müssen durch einen ausgebildeten Betreuer separat begleitet werden. Alle Schützinnen und Schützen müssen, vor dem Schiessen des ersten Stiches, auf dem Standblatt das Zutreffende ankreuzen:

([] im Umgang mit Revolver geübt / [] Unterstützung durch Betreuer erwünscht.)

2. Stiche

Der Hauptstich über 50m ist für alle Teilnehmer/innen obligatorisch. Das Schiessen des Stiches über 25m ohne den Hauptstich ist nicht möglich.

Nachdoppel können grundsätzlich in der Anzahl unbegrenzt gelöst werden. Beachten Sie, dass das Lösen von Nachdoppel bis 16:00 Uhr und das Schiessen der Stiche bis ca. 16:15 Uhr möglich ist. Teilnehmer welche Hauptstich und Stich noch nicht geschossen haben, werden gegenüber Teilnehmer/innen welche am Nachdoppel sind, prioritär behandelt!

Die Höhe des Stichgeldes finden Sie im aktuellen Flyer.

3. Sportgeräte und Munition

Für diesen Anlass sind nur Revolver mit Trommel gestattet. Sämtliche optischen Zielhilfen, wie Laser-Pointer, Zielfernrohr, etc., sind nicht erlaubt.

Es sind Kaliber bis zu einem Durchmesser von 0.45“ (11.43mm) und einer Geschossenergie von 1600 J erlaubt. Stärkere und grössere Kaliber sind wegen dem Verschleiss und der Belastung an den Scheibenanlage und den Kugelfängen nicht gestattet.

Erlaubte Kaliber: 22 I.r. / 22 Mag. / 38 Spez. / 357 Mag. / 44 Spez. / 44 Mag.
/ 45 Colt / 7.5 mm CH-Ordonnanz und ähnliche

Nicht erlaubte Kaliber: 454 Casull / 460 Mag. / 500 Mag. / und ähnliche

Sportgeräte und Munition müssen durch die Teilnehmer/innen selbst mitgebracht werden. Es werden keine Waffen zur Verfügung gestellt und es kann keine Munition gekauft werden.

4. Sicherheitsrichtlinien:

Zur Durchführung eines erfolgreichen und unfallfreien Anlasses erwarten wir, dass folgende Richtlinien zwingend eingehalten werden!

1. Die Waffe wird erst auf der Ladebank ausgepackt.
2. Wird die Waffe abgelegt, so ist die Trommel ausgeschwenkt, beziehungsweise die Ladeklappe bleibt offen.
3. Es wird nur die exakte Anzahl Patronen geladen.
Einzelns gezeigt = eine Patrone
4. Das Tragen eines Gehörschutzes (Schalen) ist obligatorisch.

Den Anweisungen der Warner und Schützenmeister ist Folge zu leisten.

5. Rangliste

Es werden für beide Stiche separate Ranglisten erstellt. Das Rangverlesen findet um ca. 16:30 Uhr statt.

Bei Punktegleichheit wird der Rang nach folgenden Kriterien definiert:

1. In welchem Stich wurde das Ergebnis erzielt.
Ergebnis im Hauptstich erreicht ist besser als im 1. Nachdoppel;
2. Nachdoppel; etc. (Der Reihe nach gewertet.)
2. Der ältere Schütze hat den Vorrang
3. Der Schütze mit mehr geschossenen 10er

Besten Dank für die Kenntnisnahme und Einhaltung des Reglements.

28. Juli 2017, Vorstand der PS-Dietikon